

Der Planeten Lehrpfad

Seit 2001 gibt es den so genannten Planeten Lehrpfad in Vomperbach, der uns „in 60 Minuten durch das Weltall“ führt und die einzelnen Planeten im richtigen Größenverhältnis zur Sonne – die wir am Ausgangspunkt dieser Ganzjahreswanderung sehen – darstellt. Ein lohnender Ausflug für jeden, der mehr über Planeten wissen will: Bei jeder Station gibt es eine genaue Beschreibung, am Startpunkt bei der Christuskirche ein Gratis-Prospekt.

Die meisten werden über die Inntalautobahn anreisen, die wir bei der Ausfahrt Vomp verlassen. Wir folgen der Beschilderung nach Vomperbach und dort im Ort (etwas verwinkelt) den Hinweisen Planeten Lehrpfad und Christuskirche. Dort Gratis-Parkmöglichkeit.

Wir wandern zunächst in Richtung zur deutlich hörbaren Inntalautobahn hin. Erste Station ist der Merkur, der im Vergleich zur 14 Meter hohen Son-

ne nur faustgroß ist. Er ist der sonnennächste Planet und zeigt ähnliche Lichtphasen wie der Mond. Der Planet ist viel kleiner als die Erde und passt etwa 17mal in die Erdkugel.

Wir wandern weiter, indem wir der perfekten Beschilderung Planeten Lehrpfad folgen. Zunächst auf Asphalt, später über einen breiten Weg durch das Trockenbiotop Terfener Forchat – ein artenreicher Föhrenwald. Eine Schautafel erklärt uns seine Eigenarten.

Am eindrucksvollsten sind auf unserer Runde, die einen nur unwesentlichen Höhenunterschied aufweist, Jupiter und Saturn. Einige Male sehen wir auf die beeindruckende Bergwelt rund um uns.

Nach rund einer Stunde kommen wir wieder in Vomperbach an und werden beeindruckt sein, wir wir unser Planetensystem erkundet haben. Lernen kann sooo einfach sein...

Mehr Bilder zur Tour im Internet: www.tirol.krone.at

Foto: Günther Krauthackl



Hier sind wir beim Jupiter angelangt – der allergrößte Planet